

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 02.05.2018

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:05 Uhr
Sitzungsraum:	Im „Bunten Hof“, Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Schönfeld –Fachbereichsleiter II Herr Kenzig – Team Ordnung Frau Kaaden –Fachbereichsleiterin I Herr Eisemann – Stabsstelle Wirtschaft und Projektmanagement Frau Grünwald – Ortsbürgermeisterin Wülperode Herr Saft – Ortsbürgermeister Bühne Herr Riecher 11 Bürger Frau Gebbert - Presse
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (19 Stadträte)
Protokollführung:	Frau Stanke (ein Mitschnitt der Sitzung war nicht möglich, Gerät defekt)

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

keine

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 22.03.2018

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.03.2018.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung am 22.03.2018 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 414-II-2018

Spendenbericht 2017

Beschluss 415-II-2018

Satzung zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer – veröffentlicht

Beschluss 416-II-2018

4. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinschaftshäuser – veröffentlicht

Beschluss 422-II-2018

HH-Satzung 2018 einschließlich HH-Plan und Anlagen – kommunalaufsichtliche Stellungnahme liegt vor

Beschluss 423-II-2018

Aufhebungsbeschluss BBP „Am Sportplatz“ 1. Änderung – veröffentlicht

Beschluss 367-II-2017

Aufstellungsbeschluss – FNP – wurde gefasst

Beschluss 411-II-2018

Abwägungs- und Satzungsbeschluss BBP „Neue Siedlung 127“ in Deersheim
- veröffentlicht

Beschluss 412-II-2018

Aufstellungsbeschluss „Brücktor“ in Deersheim – wurde gefasst

Beschluss 424-II-2018

Auftragserteilung zur Beschaffung von 2 gebrauchten MTF wurde getätigt
mit je 34 TEUR – Lieferung im Juli 2018

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung:

Beschluss 425-II-2018

Honorarverträge Fachplaner LP 1-4 für „Rosmarienstraße 7 bis 10“

- Urbisch Architekten OW 73.134,65 EUR
- Hammer und Parner, HBS 80.070,30 EUR
- EKH Planungsgesellschaft QUD 22.654,18 EUR

Beschluss 426-II-2018

Grundhafter Ausbau der „Wallstraße“ 2. BA OW
LOS 1 Straßenbauarbeiten, LOS 2 Regenwasserkanalisation
Partnerbau QUD mit 522.384,40 EUR

Beschluss 419-II-2018

Vorzeitige Verlängerung der Jagdpacht für den Eigenjagdbezirk I um 3 weitere Jahre – Zustimmung des SR

7. Informationen der Bürgermeisterin

Frau Wagenführ informiert über:

- Haushalt 2018

von einer Beanstandung wird abgesehen, Verfügung einer Haushaltssperre für Investitionen, bis Oktober Vorlage einer Liqui-Planung

- Patentreffen

35 Flüchtlinge in 11 Wohnungen, 2 Familien, Dank des Stadtrates weitergegeben
Kontakte zu Einheimischen werden gesucht, Verbindung zum Sportverein und FF
Paten werden gesucht - Frau Fink, Frau Matzelt, Frau Unmann

- 5. Mai 2018 – Tag der Städtebauförderung

Treffpunkt 10 Uhr Marktplatz Osterwieck

Thema: Historische Hofanlagen

Einladungen liegen aus

- Hort Osterwieck – Thema im Sozialausschuss

Empfehlung der Prüfung im Jugendclub in Osterwieck

8. Beschlussvorlage 399-II-2017 - Wiedervorlage**Satzungsänderung der Behrensschen Stiftung Veltheim**

Herr Heinemann bittet Frau Kaaden in die Beschlussvorlage einzuführen. Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die vorliegende 1. Änderungssatzung zur Satzung der Behrensschen Stiftung Veltheim.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

9. Wahl des 1. und 2. Vertreters des Bürgermeisters

Herr Heinemann fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Die Stadträte Kiebjieß und Englert wünschen eine geheime Wahl. Anschließend wird Herr Riecher zum Wahlleiter erklärt.

Herr Riecher benennt Frau Stanke zur Schriftführerin und die Herr Kenzig und Herr Lutze zu Beisitzern.

Herr Riecher erläutert, dass eine Bewerbung für den 1. Vertreter des Bürgermeisters vorliegt, dies ist Herr Detlef Schönfeld und eine Bewerbung für 2. Vertreter, dies ist Frau Kristin Kaaden.

Frau Wagenführ favorisiert als 1. Vertreter Herrn Schönfeld und als 2. Vertreter Frau Kaaden und erläutert kurz ihre Beweggründe.

Herr Schönfeld und Frau Kaaden verlassen den Sitzungsraum.

Im ersten Wahlgang erhält Herr Schönfeld 15 gültige und 4 ungültige Stimmen als 1. Vertreter des Bürgermeisters (Anlage 1)

Herr Heinemann fragt, ob auch zum zweiten Wahlgang eine geheime Wahl gewünscht wird. Die Stadträte Kiebjieß und Englert wünschen eine geheime Wahl.

Der Wahlleiter Herr Riecher informiert, dass Frau Kaaden 19* gültige Stimmen erhalten hat (Anlage 2).

*Aufgrund eines Hinweises aus dem Stadtrat wurden die Stimmzettel zur Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters nachgezählt.

Im Ergebnis musste festgestellt werden, dass nicht wie verkündet 19 Stimmen für die Bewerberin Frau Kaaden abgegeben wurden sondern 18, ein Stimmzettel war nicht gekennzeichnet.

Herr Schönfeld und Frau Kaaden werden wieder in den Sitzungssaal gebeten und über das Wahlergebnis informiert. Herr Heinemann fragt, ob sie die Wahl annehmen werden. Beide bejahen die Frage.

Anschließend beglückwünschen Frau Wagenführ und Herr Heinemann die gewählten Vertreter.

10. Beschlussvorlage 431-II-2018

Feststellung Wahlergebnis des 1. und 2. Vertreters des Bürgermeisters

Herr Heinemann führt in die Beschlussvorlage ein. Herr Schönfeld wurde als 1. Vertreter und Frau Kaaden als 2. Vertreter des Bürgermeisters gewählt.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck stellt die Ordnungsmäßigkeit der Wahl des 1. und 2. Vertreter des Bürgermeistes fest.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Heinemann unterbricht kurz die Sitzung und übergibt an Frau Wagenführ.

Frau Wagenführ hält eine kurze Laudation und bedankt sich im Namen des Stadtrates mit einem kleinen Präsent bei Herrn Riecher für seine Arbeit und für angenehme Jahre der Zusammenarbeit. Anschließend richtet Herr Riecher einige Worte an den Stadtrat und wünscht viel Erfolg bei den anstehenden Entscheidungen.

Herr Heinemann führt die Sitzung fort.

11. Beschlussvorlage 428-II-2018

Bebauungsplan „Wallhorn“ für die Ortschaft Zilly, Gemarkung Zilly, Flur 9, Flurstücke 278 und 280 – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Schönfeld führt in die Beschlussvorlage ein. Diskussionsbedarf besteht nicht, Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Wallhorn“ für die Ortschaft Zilly, Gemarkung Zilly, Flur 9, Flurstücke 278 und 280 als Satzung.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt zu dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Wallhorn“ für die Ortschaft Zilly, Gemarkung Zilly, Flur 9, Flurstücke 278 und 280 die Abwägung.
3. Der Satzungs- und Abwägungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

12. Beschlussvorlage 432-II-2018

Ermächtigung zur Neubeschaffung eines mittleren Löschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Osterode am Fallstein

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Kenzig ergänzt mit Bildinformationen über den Zustand des derzeitigen Fahrzeugs.

Herr Gifhorn verlässt um 19:37 Uhr die Sitzung und ist 19:40 Uhr wieder anwesend.

Mit der Fachaufsicht und Kommunalaufsicht ist alles besprochen, ausdrücklich wurde die Ersatzbeschaffung befürwortet.

In der Diskussion bittet Herr Neuhaus, den Kameraden Andy Sido und Tobias Kollhof den Führerschein für Lkw zu ermöglichen.

Herr Kenzig informiert, dass Kamerad Sido in diesem Jahr bereits eingeplant ist.

Herr Schönfeld informiert weiter, dass der Umweltausschuss beteiligt wird und eventuell eine außerplanmäßige Sitzung stattfinden muss.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck ermächtigt die Bürgermeisterin Frau Wagenführ die Ersatzbeschaffung für die Ortsfeuerwehr Osterode am Fallstein durchzuführen. Es ist ein mittleres Löschfahrzeug/LF10 mit Gruppenbesatzung (Neuwert 250.000 Euro) entsprechend der Bedarfsanalyse zu beschaffen. Die Anschaffung erfolgt durch Neu- oder Gebrauchtfahrzeug.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)

13. Beschlussvorlage 433-II-2018

Abberufung und Berufung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Heinemann bittet Herrn Kenzig, in die Beschlussvorlage einzuführen.
Herr Kottwitz und Herr Radtke zeigen Mitwirkungsverbot an und

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die unter Ziffer 1 Genannten von ihren Funktionen abzurufen und auf der Grundlage der Wahlvorschläge der aktiven Mitglieder der jeweiligen Ortsfeuerwehren die Berufung der unter Ziffer 2 aufgeführten Feuerwehrmitglieder in die vorgeschlagenen Funktionen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen (einstimmig)

Frau Wagenführ bedankt sich bei der Stadtwehrleitung, allen Kameraden und bei den Kameraden, die sich für leitende Funktionen bereit erklären. Die Urkunden werden in würdiger Form an die Kameraden überreicht.

14. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Neuhäuser informiert, dass sich das Verbundpflaster am Fußweg an der Kirche im „Teichdamm“ auflöst.

Herr Gifhorn erkundigt sich, warum die Atemschutzträger nach der Ausbildung keine Einsatzkleidung erhalten.

Herr Kenzig informiert, dass die Einsatzkleidung bestellt, allerdings der Liefertermin bereits dreimal verschoben wurde und somit erst im August möglich ist. Die Ortswehrleiter wurden hiervon in Kenntnis gesetzt.

Herr Gifhorn bittet, zukünftig auch die Ortsbürgermeister darüber zu informieren.

Herr Neuhaus fragt, ob die Waschmaschine für die Feuerwehrkleidung schon da ist, wo sie steht und wer sie bedienen soll?

Frau Wagenführ antwortet, die Maschine steht in Wülperode und ist einsatzbereit. Derzeit werden Ehrenamtliche gesucht, die die Maschine bedienen können. Es ist angedacht, auch einen Wäschetrockner anzuschaffen.

15. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:13 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Dirk Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates



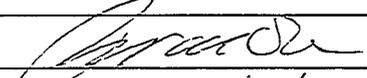
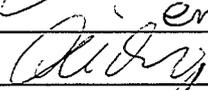
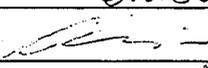
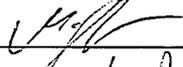
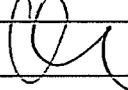
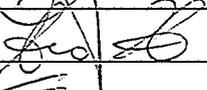
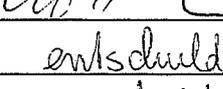
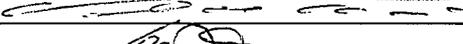
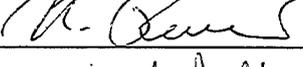
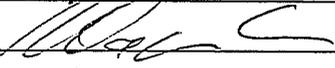
Gundula Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 02.05.2018 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
----------	------	--------------

Mitglieder

01	Martin Brasche	
02	Eike Dedecke	entschuldigt
03	Hannes Deicke	
04	Wolfgang Englert	
05	Hans-Jörg Gifhorn	
06	Hans-Werner Goy	
07	Steffen Grundmann	entschuldigt
08	Dirk Heinemann	
09	Marc Heyer	
10	Dr. Hartmut Janitzky	entschuldigt
11	Marco Jede	entschuldigt
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	
14	Lars Kohn	
15	Lothar König	
16	Alexander Kottwitz	
17	Erwin Marchlewsky	entschuldigt
18	Frank Meuche	entschuldigt
19	Friedrich Neuhaus	
20	Sascha Neuhäuser	
21	Hans Radtke	
22	Uwe Reuer	
23	Wilfried Schmidt	entschuldigt
24	Rüdiger Seetge	entschuldigt
25	Jürgen Seubert	entschuldigt
26	Ulrich Simons	entschuldigt
27	Petra Steinert	Steinert
28	Ralf Voigt	
29	Ingeborg Wagenführ	

**Niederschrift zur Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
der Stadt Osterwieck am 02. Mai 2018**

Mitglieder des Wahlvorstandes:

Manfred Riecher Wahlvorsteher

Gundula Stanke Schriftführerin

Benjamin Lutzke Beisitzer

Frank Kenzig Beisitzer

anwesende Wahlberechtigte Stadtratsmitglieder: 19

Gemäß § 56 Abs.3 KVG LSA kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.
Der Stadtrat hatte sich für die geheime Wahl entschieden.

Für die geheime Wahl waren Stimmzettel, Sichtblende und Wahlurne vorbereitet.

Der Stimmzettel enthielt einen Bewerber.

Name des Bewerbers: Schönfeld, Detlef

Die Wahl begann um 19:15 Uhr, die Stimmzettel wurden den Stadtratsmitgliedern
ausgehändigt.

Nach Beendigung der Stimmabgabe hat der Wahlvorstand die Wahlurne geleert und die
Stimmzettel ausgezählt.

In der Wahlurne waren 19 Stimmzettel,

davon konnten 15 als gültige Stimmen gewertet werden.

Bemerkungen: _____

Nach § 56 Abs. 4 KVG LSA ist die Person gewählt, die im 1. Wahlgang die Stimmen der
Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhalten hat.

Damit ist Herr/Frau Schönfeld

mit 15 der abgegebenen Stimmen gewählt*/nicht gewählt.

*Herr /Frau Schönfeld nimmt die Wahl an/nicht an.

Unterschriften der Wahlvorstandsmitglieder:

M. Riecher

Stanke

Putze

Kenzig

Niederschrift zur Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
der Stadt Osterwieck am 02. Mai 2018

Mitglieder des Wahlvorstandes:

<u>Manfred Riecher</u>	<u>Wahlvorsteher</u>
<u>Gundula Stanke</u>	<u>Schriftführerin</u>
<u>Benjamin Luke</u>	<u>Beisitzer</u>
<u>Frank Kenzig</u>	<u>Beisitzer</u>

anwesende Wahlberechtigte Stadtratsmitglieder: 19

Gemäß § 56 Abs.3 KVG LSA kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.
Der Stadtrat hatte sich für die geheime Wahl entschieden.

Für die geheime Wahl waren Stimmzettel, Sichtblende und Wahlurne vorbereitet.

Der Stimmzettel enthielt einen Bewerber.

Name des Bewerbers: Kaaden, Kristin

Die Wahl begann um 19:20 Uhr, die Stimmzettel wurden den Stadtratsmitgliedern ausgehändigt.

Nach Beendigung der Stimmabgabe hat der Wahlvorstand die Wahlurne geleert und die Stimmzettel ausgezählt.

In der Wahlurne waren 19 Stimmzettel,

davon konnten 19 als gültige Stimmen gewertet werden.

Bemerkungen: _____
→ siehe Rückseite

Nach § 56 Abs. 4 KVG LSA ist die Person gewählt, die im 1. Wahlgang die Stimmen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhalten hat.

Damit ist Herr/Frau Kaaden

mit 19 der abgegebenen Stimmen gewählt*/nicht gewählt.

*Herr /Frau Kaaden nimmt die Wahl an/nicht an.

Unterschriften der Wahlvorstandsmitglieder:

[Signature]
Stanke

[Signature]
[Signature]

Aufgrund eines Antrages aus dem Stadtrat wurde die Stimmentafel zur Wahl der 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters nachgezählt.

Im Ergebnis wurde festgestellt werden, dass nicht wie verkündet 19 Stimmen für die Bewerberin Frau Kadon abgegeben wurde sondern 18 ein Stimmentafel war nicht gekennzeichnet.

Ostriede, d. 01/05. 2018

M. R.

Gundula Stankke

F. Frey

B. P. 425